

Anfragen zum Haushaltsplanentwurf 2024

noch fehlende Antworten grau unterlegt.

(Veränderungen zur letzten Aufstellung blau unterlegt bzw. in rot ergänzt):

Stand: 01.12.2023

Vorversion 27.11.2023

Seite	Produkt	Zeile	Inv.Nr.	FA		Frage	Antwort der Verwaltung
Allg.					GAL	Entwicklung der Zinsaufwendungen 2024 - 2034: a.) welche Baumaßnahmen und deren Zinsen sind hier mit welchen Kredithöhen veranschlagt? b.) Müssen die Aufwendungen für die Einrichtung und die Außenanlagen, die z.B. in der Summe von 50 Mio. € beim Rathaus nicht enthalten sind, auch über Kredite finanziert werden? c.) Sind diese evt. zusätzlichen Zinsen in der Aufstellung berücksichtigt?	Zu a.) siehe separates Tabellenblatt. Kalkuliert wurde mit der jährlichen Kreditaufnahme bei einem Zinssatz von 3,5% und Ratenkrediten über 40 Jahre b.) Alle Investitionen (auch evt. zusätzliche Kosten für die Einrichtung und die Außenanlagen des Rathauses) müssen kreditfinanziert werden, da bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes 2034 keine überschüssende Liquidität dargestellt werden kann c.) nein
Allg.					GAL	Welcher haushalterische Vorteil liegt in der Kürzung des Zuschusses für die Musikschule?	Die Verwaltung verknüpft hier zwei Vorschläge: Variante 1: Der Rat beschließt die Ausschüttung eines Teils der Gewinne der Stadtparkasse und finanziert damit die sonst erforderlichen Kürzungen. Insofern kommt es zu bislang nicht eingeplanten Mehrerträgen. Variante 2: Die SSK wird nicht an der Konsolidierung des HH beteiligt und die bislang im HH geplanten Aufwendungen werden um die genannten Beträge gekürzt. In letzterem Fall wird die Musikschule einen Teil ihres Angebotes einstellen müssen. Der Defizitausgleich steht unter dem Vorbehalt der verfügbaren Mittel. Es besteht kein Anspruch darauf.
Allg.					GAL	Reduzierung der Zuschüsse an KiTa-/OGS-Träger: In wie weit ist die Stadtverwaltung auf die Übernahme weiterer Trägerschaften OGS und KiTa vorbereitet?	Das Jugendamt und das Amt für Schule und Sport werden mit allen Trägern wertschätzende Trägergespräche führen und befürworten auch im Interesse der betroffenen Kinder die Trägervielfalt im Kita- und OGS-Bereich.
Allg.					GAL	Auf welchen Hebesatz ist die Gewerbesteuer zu erhöhen, um die Konsolidierungsvorschläge zum HSK zu umgehen?	Der jährliche Konsolidierungsbedarf beträgt 3,15 Mio. €. Vorausgesetzt, dass kein Unternehmen verlagert oder innerhalb der Konzernstrukturen eine Veränderung zu Lasten des Standortes Haan herbeiführt, müsste der HS der Gewerbesteuer von 421 %-Pkt. auf 460%-Pkt. angehoben werden.
Allg.					GAL	Kommunaler Ordnungsdienst a.) Kann (soll) der Ratsbeschluss zum KOD noch umgesetzt werden? b.) Stellt die Verwaltung den Antrag zur Aufhebung des Ratsbeschlusses? c.) Was ist mit den bereits für den KOD eingestellten Personen vorgesehen, wenn der KOD nicht zustande kommt?	a.) Ja, der Ratsbeschluss soll noch umgesetzt werden. Dies hatte die Bürgermeisterin bereits im DOPA am 19.09.2023 auf Anfrage von Herrn Ruppert erläutert. Lediglich der zeitliche Umfang wird aufgrund der reduzierten Stellen eingeschränkt. So werden die in regelmäßigen Abständen Spätschichten im Winter auf maximal 21 und im Sommer auf 23 Uhr begrenzt. Sichergestellt wird ferner die Präsenz bei Veranstaltungen. b.) nein c.) siehe Antwort zu a.

Seite	Produkt	Zeile	Inv.Nr.	FA		Frage	Antwort der Verwaltung
Allg.					GAL	Schulsozialarbeit: a.) Wieviele Schulsozialarbeiter*innen sind derzeit mit wieviel Stellenanteilen beschäftigt? b.) Welche Schulen weisen derzeit ein erkennbares oder benanntes Defizit an Angeboten aus der Schulsozialarbeit auf? c.) Hat sich an der Situation bzw. dem Bedarf an den Schulen zum letzten beschluss zur Schaffung der Stellen etwas geändert? d.) Welche Konsequenz, in tatsächlicher Arbeit, hätte der geplante Wegfall?	a.) Grundsätzlich sind 3 Stellen mit einem Stellenanteil von jeweils 1,85 beschäftigt, der sich aufteilt in 0,1 für die Grundschulen und 0,85 für die weiterführenden Schulen. Tatsächlich besetzt ist allerdings bei den Grundschulen eine Vakanz von 0,5 Stellenanteil, da eine Kollegin gekündigt hat. Ursprünglich wollten wir die Nachbesetzung mit den neu geschaffenen Stellen verknüpfen und 2 ganze Stellen besetzen. Mit Blick auf die nun vorgeschlagene Streichung der drei neuen Stellen, soll die verbleibende 0,5 Stelle erst nach Entscheidung über den Stellenplan besetzt werden. Sollte der von der Verwaltung vorgeschlagene Wegfall der neu eingerichteten Stellen beschlossen werden, bliebe insgesamt 1,0 VzÄ für Grundschulen übrig, verteilt auf zwei Stelleninhaber_innen, die sich auf 5 Grundschulen aufteilen müssen. Die Schulsozialarbeit ist eine Aufgabe der Jugendhilfe und nicht im Anspruch der Schulen verankert. b.) Hierzu kann keine aussagekräftige Antwort gegeben werden. Fakt ist, dass aktuell nur an den Grundschulen Bollenberg und Don-Bosco ein städt. Angebot vorgehalten wird. c.) An der Situation hat sich nichts geändert. d.) Da die Stellen ja noch nicht besetzt sind, fallen sie faktisch nicht weg. Die Konsequenz ist, dass es keine weitere städtische Stellenressource für Schulsozialarbeit an Grundschulen geben wird.
Allg.					GAL	Aufsuchende Jugendhilfe: Welcher Bedarf hat sich gegenüber der Beschlusslage zur Schaffung der Stelle geändert?	Die Stellenausschreibung war leider erfolglos. Das Jugendamt der Stadt Haan hat einen Kooperationsvertrag mit der Caritas geschlossen um den Bedarfen innerhalb des Stadtgebietes nachzukommen. Dieser Kooperationsvertrag lief bis zum 31.12.2023 und wird aufgrund der aktuellen Bedarfslage um ein weiteres Jahr verlängert. Die Refinanzierung erfolgt als eine Maßnahme im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes und wird über den Belastungsausgleich beglichen.
Allg.					CDU	Inwieweit könnte eine Anpassung aller Entgeltsatzungen, die älter als zwei Jahre sind, um 10% zu einer Ertragssteigerung führen?	Entgeltsatzungen werden für bestimmte, von der Verwaltung erbrachte Leistungen erlassen, um die Entgelte/Gebühren festzusetzen. Soweit es sich hierbei um Gebührenhaushalte handelt, werden die entsprechenden Satzungen jährlich neu angepasst. Hinsichtlich der Entgeltsatzungen für die KiTa/OGS wurde von der Verwaltung ein Vorschlag zur Anpassung unterbreitet. Soweit Entgelte nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung erhoben werden, sind sie zum Teil fest vorgegeben, im Übrigen können sie abweichend von der Gemeinde festgesetzt werden. So wurden die gebühren für das Standesamt im Mai 23 neu festgesetzt. Ätere Entgeltsatzungen finden sich noch im Bereich der Bücherei, der FW, der Parkgebühren und der allg. Verwaltungsgebühren für die Stadt Haan. Hier könnten insgesamt Mehrerträge im Umfang von rd. 35 T€ (insbesondere bei den Parkgebühren) generiert werden.
					CDU	HSK Maßnahme Überprüfung der Einkommen bei Elternbeiträgen: Warum wird dies nicht bereits heute umgesetzt? Welche evt. erforderlichen Änderungen müssten hierfür umgesetzt werden?	Seit dem Jahr 2022 sind die Stellenanteile in der Sachbearbeitung Elternbeiträge vollständig besetzt. Davor bestand in diesem Bereich eine hohe Fluktuation. Die Elternbeiträge sind in der Vergangenheit daher nur sporadisch überprüft worden. Momentan sind die Mitarbeiterinnen dabei, die Elternbeiträge der letzten drei Jahre (2020 – 2023) zu überprüfen und haben ungefähr die Hälfte der Beitragspflichtigen überprüft. Durch die Überprüfungen kommt es teilweise zu höheren Nachzahlungen und vermehrten Widerspruchsverfahren. Die Überprüfungen werden im ersten Quartal 2024 abgeschlossen sein. Angestrebt ist dann eine jährliche Überprüfung, damit auch die Nachzahlungen nicht mehr so hoch ausfallen.

Seite	Produkt	Zeile	Inv.Nr.	FA		Frage	Antwort der Verwaltung
				JHA	CDU	Trifft es zu, dass eine Beitragsfreiheit nach § 50 KiBiz aktuell bei Anwendung der Haaner Satzung dazu führt, dass auch das zweite Kind beitragsfrei gestellt wird? Falls ja: wie müsste die Satzung geändert werden, damit eine rechtliche Klarstellung erfolgt und diese offensichtlich ungewollte Ungleichbehandlung abgestellt wird?	Zu § 7 der Elternbeitragssatzung (Beitragsermäßigung und Beitragsbefreiung): Momentan ist es so, dass Eltern für das zweite und jedes weitere Kind nichts bezahlen müssen, wenn gleichzeitig mehr als ein Kind betreut wird. (hier gilt, dass der höhere Beitrag gezahlt wird, dies ist nicht unbedingt das älteste Kind!) Das gilt auch dann, wenn das ältere Kind aufgrund von § 50 KiBiz beitragsfrei ist. Die aktuelle Satzung müsste zur Erhebung von Elternbeiträgen bei Geschwistern verändert werden. Hier könnte eine Satzungsänderung, die jeweils das jüngste Kind beitragspflichtig stellt, eine Änderung herbeiführen. Wie viele Familien dies betreffen würde, ist derzeit nicht abzuschätzen. Die Erhebung von Beiträgen für Geschwisterkinder ist gemäß Urteil vom Verwaltungsgericht (Az.: III/2 711-2) möglich.
462 468	060110 060125	4			WLH	Welche Mitteilung zu reduzierten Betreuungszeiten und Gruppenschließungen seitens der Träger der Kindertageseinrichtungen und der Tagespflege der letzten 8 Wochen liegen vor? Wie lauten die aktuellen aufgeschlüsselten Zahlen aller Beitragspflichtigen und von Beiträgen Freigestellten	Hinsichtlich der Betreuungsausfälle wird auf die Vorlage im JHA am 28.11.2023 verwiesen. Von 1.256 Kindern sind 604 Kinder beitragsfrei aufgrund des Alters von 4 Jahren und älter. 215 Kinder sind beitragsfrei aufgrund des Elterneinkommens von unter 33.000 €. Die Elternbeiträge sind folgendermaßen aufgeteilt: bis unter 37.000 € 15 bis unter 50.000 € 61 bis unter 62.000 € 56 bis unter 75.000 € 43 bis unter 87.000 € 47 bis unter 100.000 € 33 ab 100.000 € 182 Gesamt 437 Beim Einkommen über 100.000 € liegen nur von sehr wenigen Eltern Einkommensnachweise vor, da die meisten Eltern direkt bei der Abfrage angeben, dass das Einkommen über 100.000 € liegt. Von 12 Eltern liegen Einkommensnachweise vor, nach denen das Einkommen über 113.000 € liegt. Diese sind in der Berechnung mit aufgeführt. Bei den anderen Eltern, deren Einkommen über 100.000 € liegt, müsste nach einer Satzungsänderung das Einkommen abgefragt werden.
451 ff 545 ff	050200 und 100400				FDP	Wie hat sich der Zuschussbedarf im Bereich Asyl entwickelt?	siehe separates Tabellenblatt
				SPUBA	SPD	Was ist mit den 25.000,-Euro (von CDU und SPD in 2021 beantragt) für die Kiss and Ride Parkplätze ?	Die Verwaltung hat berichtet, dass das Schulamt ein Vergabeverfahren starten wird, um einen Auftrag für die Schulwegplanung zu erteilen (Fördermittel sind beantragt und auch bewilligt). Die Betrachtung einzelner oder punktueller Situationen wie ein Kiss and Ride Platz macht daher wenig Sinn bzw. könnte sogar kontraproduktiv sein. Grundsätzlich können die Mittel weiter übertragen werden.
447	050120			SIGA	SPD	Anzahl Stellen steigt um 0,5 VZÄ. Um welche Stelle handelt es sich?	siehe Erläuterung zum Stellenplan zu Nr. 46 (Seite 715): Einrichtung einer neuen Stelle (Vorlage 10/142/2023)

Seite	Produkt	Zeile	Inv.Nr.	FA		Frage	Antwort der Verwaltung
					CDU	HSK-Maßnahmenpaket 1: Welche Auswirkungen hat die „Reduzierung FIB Kinderdisco“ um 5.000 Euro auf die Qualität und die Quantität des Angebots? Welche Auswirkungen hat die „Reduzierung Stadtranderholung“ um 15.000 Euro auf die Qualität und die Quantität des Angebots? Welche Auswirkungen hat die „Reduzierung Nachbarschaftstreff AWO“ um 10.000 Euro auf die Qualität und die Quantität des Angebots? Welche Auswirkungen hat die „Reduzierung Honorare Bereich Umweltschutz“ um 15.000 Euro auf die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen?	Auf die Qualität und Quantität der FIB Kinderdisco werden die Einsparungen keine Auswirkungen haben. Ziel ist es, die Disco konzeptionell so zu gestalten, dass die Notwendigkeit zur Beschäftigung eines DJ's nicht bei jeder Disco gegeben ist. Kinder und Jugendliche können sich ausprobieren und werden angeleitet. Ein neues Erfahrungsfeld kann geschaffen werden. Die Qualität und Quantität der Angebotsstruktur der Stadtranderholung wird nicht unter den Einsparungen leiden. Es wird konzeptionelle Veränderungen geben. Darüber hinaus wird das angebotene Mittagessen nach aktueller Planung an ein Cateringunternehmen abgegeben. Hierdurch werden deutliche Kosteneinsparungen erwartet. Hinsichtlich des Nachbarschaftstreffs müsste in Vertragsverhandlungen mit der AWO eongesteigen werden und die zu erbringende leistung neu definiert werden. Im Hinblick auf die haushalterische Lage der Kommune wurden die ursprünglichen Ansätze für das HHJ 2024 bereits um 14.000 Euro gekürzt und v.a. optionale Positionen oder laufende Budgets für Aufgaben des Klimaschutzmanagements gestrichen. Eine Kürzung um weitere 15.000 Euro hätte zur Folge, dass beschlossene Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept und/oder der Nachhaltigkeitsstrategie (darunter z.B. IKK B-2, IKK V-4 und NHS 2.1.1.3) nicht in die Umsetzung gehen können
					CDU	Maßnahmenpaket M6: In welchen Produkten soll der Sach- u. Dienstleistungsaufwand um welche Höhe reduziert werden? Warum zieht die Verwaltung hier keine stärkere Reduzierung in Betracht? Wir bitte zu prüfen, welcher Effekt erreicht würde, wenn der Sach- und Dienstleistungsaufwand über alle Produkte auf dem Niveau des Vorjahres eingeforen werden würde.	Das Ergebnis der Ausschreibung der Stromlieferung (in drei Losen) steht noch aus. Hier geht die Verwaltung davon aus, dass ein günstigerer Preis als im Dezember 2022 angeboten wird, so dass sich ein Einsparpotential ergibt. Insgesamt wurden über diverse Produkte Stromkosten in Höhe von 1,23 Mio € veranschlagt (22 % über Ansatz 2023 bzw. 4% über aktuell verbuchten Stromabschlägen). Die Verwaltung muss hier ein Ausschreibungsergebnis abwarten, eine Reduzierung um 100 T€ wurde jedoch als erreichbar angesehen. Soweit die Ansätze bei den 52-iger Konten auf den Ansatz von 2023 eingefroren werden sollen, müssten knapp 11% oder 2,04 Mio. € eingespart werden. Die Verwaltung erachtet dies als problematisch, da zu den Sach- und Dienstleistungen neben den Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grdst und Gebäude auch viele Dienstleistungsverträge abgeschlossen wurden. Hier haben Vergaben, die in 2022/23 durchgeführt wurden, zu erheblichen Mehraufwendungen geführt. Darüber hinaus sind im Bauunterhalt 1 Mio € für die Instandsetzung der Flüchtlingsunterkunft an der LFS eingeplant. Auch wenn diese Immobilie nicht mehr hergerichtet werden wird, ergeben sich entsprechende Aufwendungen an anderer Stelle, um entsprechende Unterkünfte schaffen zu können. Die Verwaltung prüft jedoch inwieweit eine Absenkung der Ansätze in ausgewählten Bereichen möglich ist.
283	011300			SPUBA	SPD	Warum werden die Stellenanteile im Gebäudemanagement trotz permanenter Überlastung gemindert?	Folgende Stellen sind im Amt 65 im Stellenplanentwurf 2024 gestrichen worden: 1,0 Stelle 65/73 Projektingenieur 0,6 Stelle 65/64 Reinigungskraft Eine Übersicht sämtlicher Mehr- und Wenigerstellen findet sich auf den Seiten 3, 4 und 5 der Stellenplanvorlage 0,1 Stelle 65/68 Reinigungskraft
284				SPUBA	SPD	Hier sind 13,4 Mio. € veranschlagt. Gibt es einen Zusammenhang mit der LFS?	

Seite	Produkt	Zeile	Inv.Nr.	FA		Frage	Antwort der Verwaltung
290	011400	13		SPUBA	CDU	Wodurch kommt es in der Zeitreihe zu den starken Abweichungen bei den Sach- und Dienstleistungen?	Die Sach- und Dienstleistungen sind geprägt von den jährlich recht unterschiedlichen Aufwendungen in den verschiedenen Produkten im Bereich der Bauunterhaltung. So musste in 2022 der Fettabscheider am Betriebshof ersetzt werden. Hierfür sind Kosten in Höhe von rd. 100 T€ entstanden.
309	020120			FOA	SPD	Aus welchem Grund steigen die Planstellen von 5,9 auf 7,2 an? Wieso sind in 2022 keine Kennzahlen hinterlegt?	Siehe Stellenplan S. 699 und Erläuterung zu den Ziff. 19 und 20 auf Seite 714: interne Verschiebung von Stellenanteilen entsprechend der tatsächlichen Aufgabenwahrnehmung. Die Erfassung der Kennzahlen wurde erst in 2023 begonnen.
320	020140	16		FOA	SPD	Werden die Nutzungsentgelte an die Trauenden weitergeleitet?	siehe Vorlage 32-3/001/2023, Anlage 2 Für die Nutzung der Räumlichkeiten werden zusätzliche Auslagen geltend gemacht (Haus am Quall, Heidberger Mühle jeweils 300 €).
324	020150	11		FOA	SPD	Wieso sind 0 € bei den Personalaufwendungen eingestellt, wenn 0,2 Planstellen hinterlegt sind?	Veranschlagung auf dem bisherigen Produkt 011100 - Rechtsangelegenheiten. Sollte entfallen (und wurde daher nicht im HHPlan angedruckt), da ausschließlich Personalaufwendungen ausgewiesen wurden. Übertragung der anteiligen Personalkosten auf das Produkt 020150 - Bevölkerungsschutz wurde nicht nachvollzogen. Korrektur erfolgt im endgültigen HHPlan.
324	020150	13		FOA	SPD	wieso sinken die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf 15 000€?	Produkt 020150 - Bevölkerungsschutz wurde 2023 erstmalig in den Haushalt aufgenommen. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung wurden die Ansätze hier gekürzt.
329	020210	11		FOA	SPD	Hier ist eine Reduzierung der Planstellen um -0,3 Planstellen vorgesehen. Sind das interne Planstellenverschiebungen?	siehe hierzu Stellenplanvorlage 10/136/2023 Seite 4ff anteiliger Wegfall der KOD-Stellen
478	060210	15			SPD	Wie stellen sich die -20 000€ an reduzierten Aufwendungen dar? Welche Maßnahme ist hiervon betroffen? Betrifft das die Stadtranderholung?	FIB - Kinderdisco (- 5.000 €), Jugendaustausch (- 3.000 €), Jugenderholung (- 12.000 €), Stadtranderholung (- 1.000 €)
524	090110	13/15		SPUBA	SPD	Wurde das Förderprogramm Dachbegrünung eingestellt? Wie verhält es sich mit den Geldern des InHK?	Das Förderprogramm Dachbegrünung ist in Zeile 15 mit jeweils 20 T€ ausgewiesen. Siehe auch Begründung S. 525. Mittel aus dem InHK für den Verfügungsfonds bzw. das Fassadenprogramm wurden nicht mehr aufgenommen, da seitens der Anlieger keine Nachfrage bestand. (Die Anlieger hätten 50% der Aufwendungen selber tragen müssen).
528	090120	13		SPUBA	CDU	Wodurch kommt es in 2024 zu der Erhöhung der Sach- und Dienstleistungen? Kann der Ansatz reduziert werden (2023) ?	Ein bestehender Auftrag für die Neuzeichnung des FNP über 25.000 Euro wurde nicht aus 2022 übertragen und musste daher 2024 neu eingestellt werden. Weitere 25.000 Euro sind für die Digitalisierung von B-Plänen vorgesehen. Da es hier aktuell Fördermöglichkeiten gibt (seit 4/2023) soll die Digitalisierung umgesetzt werden.
580	120110	1		SPUBA	CDU	Hierzu wird um genauere Erläuterung gebeten.	Landeszuweisung für die Umsetzung des InHK entsprechend der bisherigen Förderzusagen. Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach Abschluss der jeweiligen Teilmaßnahmen und entsprechend der anteiligen tatsächlichen Kosten. Für die Zukunft in Höhe der vorliegenden Bescheide.
580	120110	4		SPUBA	SPD	Wo finden sich die Projektlisten wider? Wie verhält es sich mit den Landeszuweisungen des InHK?	Die Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen erfolgt zeitversetzt nach Abschluss der Maßnahmen. Hier ist ein pauschaler Wert veranschlagt. Landeszuweisung InHK siehe S. 583 zu Investnr. 66016007
583	120110		66016007 66017023	SPUBA	SPD	Wieso sind hier 483 T€ für das In HK eingestellt? Wie verhält es sich mit den 600 T€ für den kommunalen Straßenausbau?	Der Teilfinanzplan B Seite 582 ff konkretisiert den Teilfinanzplan A von Seite 580. Einplanung der Mittel lt. Bescheid der Förderung zum InHK. Pauschale Einplanung von (Landes-)mitteln für den Straßenausbau.
585	120110		66024001	SPUBA	SPD	Wofür sind die 300 T€ für die verkehrliche Ertüchtigung Windhövel eingestellt? Rathausneubau?	Die verkehrliche Anbindung des Rathausneubaus erfolgt auch über den Windhövelplatz, der für das zusätzliche Verkehrsaufkommen ertüchtigt werden muss.

Seite	Produkt	Zeile	Inv.Nr.	FA		Frage	Antwort der Verwaltung
588	120120			SPUBA	CDU	Wodurch kommt es zu der starken Steigerung bei den Sach- und Dienstleistungen ab 2024 ff?	Der Jahresvertrag für die Straßenunterhaltung musste aufgrund der massiven Preissteigerungen auf 240.000,- € pro Jahr angehoben. Darüber hinaus wurde die Einlaufreinigung der Sinkkästen verdoppelt (+80.000 €), um bei Starkregenereignissen einen besseren Ablauf zu gewährleisten. + 120 T€ zur Instandsetzung der Treppenanlagen im Haaner Bachtal.
590	120120			SPUBA	SPD	Wie verstehen sich die Maßnahmen, die auf 0,00 € festgelegt sind?	Produkt 120120 betrifft die Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen und somit im Wesentlichen keine investiven Maßnahmen. Ein Ausweis erfolgt, da in den Vorjahren investive Anschaffungen getätigt wurden bzw. in 2023 Mittel für die Instandsetzung der beim Hochwasser stark beschädigten Fußgängerbrücken veranschlagt wurden.
420	030800		65020001	BSA		zum VA Nr. 17 der Verwaltung: Konkretisierung, was gestrichen werden soll	Planungskostenansatz für 2024 für die umfassende Sanierung des Bestandsgebäudes Gesamtschule inkl. Sporthalle. Da es hierzu (noch) keinen politischen Auftrag gibt und für diese Maßnahme in 2024 keine personelle Ressource vorhanden ist, werden in 2024 keine Mittel zur Auszahlung kommen.
421	030800		65023002	BSA		Im Haushalt 2024 sind keine neuen Mittel für die Außenanlagen an der Gesamtschule eingeplant. Wie soll eine gewisse Aufenthaltsqualität während der Baumaßnahmen sichergestellt werden?	Aus den im Haushalt 2023 bereitgestellten Mitteln in Höhe von 120 T€ werden (nach Abrechnung noch offener Leistungen) rd. 55 T€ als Ermächtigung nach 2024 übertragen und stehen dann für weitere Maßnahmen zur Verfügung.
458	050300	11		SIGA	SPD	Wodurch ist der Anstieg der Personalkosten bedingt?	Produkt Unterhaltsvorschuss - bis 2022 unter der Nr. 060340 Nach Neuorganisation des Amtes 50 wurde ein eigenes Sachgebiet "Unterhaltsvorschuss" gebildet und in 2023 dem (neuen) Produkt 050300 insgesamt 2,5 Stellen VZÄ zugeordnet. Der Stellenaufwuchs in 2023 betrug 1,2 VZÄ gegenüber 2022 (bis 2022 waren es nur 1,3 Stellen). Da der Haushalt 2023 erst im Februar 2023 verabschiedet wurde, wurden zusätzliche Personalaufwendungen nur zeitanteilig in 2023 berücksichtigt. Die Besetzung der Stellen ist in 2023 erfolgt, so dass ab 2024 die vollen Personalkosten zu veranschlagen waren.
304	020110	11		FOA	SPD	Wie stellen sich hier die gestiegenen Personalaufwendungen dar, wenn wiederum die Stellen von 9 Stellen auf 5,5 Stellen reduziert werden	Die im Haushaltsplanentwurf enthaltenen Personalkosten wurden auf Basis des Stellenplanes 2023 berechnet. D.h., es wurden keine PK für die neu in 2024 einzurichtenden Stellen berücksichtigt dafür aber die PK für die hierfür zu streichenden Stellen. Im Ergebnis führt dies zu Verschiebungen der Personalkosten zwischen den betroffenen Produkten. Hier insbesondere 020110 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten wegen der (in 2024 wegfallenden) Stellen für den KOD. Im Produkt 020110 sind aktuell die PK für 5,7 Stellen KOD berücksichtigt. Im Stellenplanentwurf 2024 sind hingegen schon die beabsichtigten Änderungen aufgenommen, so dass es bei 020110 zu der Reduzierung der Stellen von 9,0 Stellen auf 5,5 Stellen kommt. Die PK werden nach dem DOPA (Vorberatung Stellenplan durch den Fachausschuss) entsprechend des Beratungsergebnisses noch einmal neu berechnet und den dann "richtigen" Produkten zugeordnet.
632	150100	16		WLKSTA	WLH	Die Erläuterung zu Zeile 16 passt nicht	Die Miete für die von der Roboter AG des Gymnasiums genutzten Räume der Bohle AG für die monatlich 100 € für Nebenkosten gezahlt werden, sind dem Produkt 030400 zugeordnet. Die hier veranschlagten 25.000 € sind wie in der Sitzung bereits mitgeteilt für die Endabrechnung der externen Begleitung für den Breitbandausbau eingeplant. Die Erläuterung wird entsprechend angepasst.

[illegible]

Schlüssel	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027
541214	Dienstreisen	16.398,44	26.500,00	22.000,00	23.000,00	24.000,00	25.000,00
541220	Dienst- und Schutzkleidung	5.190,46	5.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
543101	Bürobedarf, Schreibmaterial	117.373,59	81.600,00	81.600,00	81.600,00	81.600,00	81.600,00
543102	Bücher, Zeitschriften, Karten	53.713,96	48.300,00	48.300,00	48.300,00	48.300,00	48.300,00
543103	Gebühren Post/Telefon/GEZ	250.229,35	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
543105	Beratungs-, Gerichtskosten etc	35.385,55	16.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
543106	Öffentliche Bekanntmachungen	29.544,60	25.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
543107	Verbands-/Vertretungsbeitrag	33.097,83	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00	35.000,00
544124	Sonstige Schadensfälle	77.924,27	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
544610	Versicherungsbeitrag_ohne KfZ	162.537,30	165.000,00	165.000,00	165.000,00	165.000,00	165.000,00
549000	sonst ordentlicher Aufwand	3.514,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	Summe	784.909,74	655.400,00	669.450,00	670.450,00	671.450,00	672.450,00

Im Haushalt 2024 ff NICHT mit Mitteln hinterlegte Maßnahmen, die in den nächsten Jahren in die Umsetzung kommen sollen
da im Wesentlichen noch keine näheren Planungen erfolgt sind, ist die "Kostenprognose" in keiner Weise belastbar! Sie ist genauso richtig, wie sie falsch ist.

	kurzfristig 2025 - 2027	mittelfristig 2028 - 2034	Bemerkung:
Infrastruktur			
Straßen		6.300.000	durchschnittliche jährliche Auszahlung der letzten Jahre. Jeweils 0,9 Mio. € in 2025 - 2027 berücksichtigt
Kanäle		6.300.000	durchschnittliche jährliche Auszahlung der letzten Jahre. Jeweils 0,9 Mio. € in 2025 - 2027 berücksichtigt
Schulen/KiTa			
GS Bollenberg		300.000	Renovierung, Klimatisierung, Heizung, Sanitär keine investive Maßnahme
GS Mittelhaan	50.000		Sanierung Trinkwassersystem (konsumtiv)
GS Unterhaan		29.380.000	s. Vorlage 40/043/2023
Gymnasium	800.000		Außenanlagen, Verschattung
Gesamtschule	2.000.000		2. BA zur Aufnahme Oberstufe
Gesamtschule		15.000.000	Instandsetzung Bestandsgebäude
Gesamtschule	1.500.000		Außenanlagen, Verschattung
KiTa Bachstr.	110.000		Renovierung Sanitär, Anstellräume, Boden
Turnhallen			
Vereinsheim Hochdahlerstr.		150.000	Renovierung, Klimatisierung, Heizung keine investive Maßnahme
Sportgebäude Hochdahlerstr.		150.000	Renovierung, Klimatisierung, Heizung keine investive Maßnahme
Turnhalle Don Bosco		650.000	Austausch Heizungs- und Lüftungsanlage
Turnhalle GS Mittelhaan		350.000	Lüftung, Dachsanierung, Sanitär
Sporthalle Steinkulle		200.000	Sanierung Lüftungsanlage (konsumtiv)
Sporthalle Gesamtschule	500.000		Lüftung, Dachsanierung, Sanitär
Feuerwehr			
Feuerwache Haan	2.000.000		Aufstockung
Gerätehaus Haan		200.000	soll im Zug des Neubaus der GS Unterhaan auf dem Gelände entstehen
Wohnheime			
Kampheider Str.	8.250.000		
Ellscheider Str.		250.000	Abriss, Vorbereitung Bodenplatte
Neandertalweg		200.000	Versetzen an neuen Standort Ellscheid
Düsseldorfer Str.		200.000	Abriss
Verwaltungsgebäude			

Rathaus	8.000.000	weitere nicht eingeplante Kosten Neubau oder umfassende Sanierung der alten Gebäude
Sanierung Denkmal altes Rathaus	10.000.000	
Jugendhaus	300.000	Renovierung, Klimatisierung, Heizung, Sanitär keine investive Maßnahme
Stadtbücherei	150.000	Renovierung, Klimatisierung, Heizung keine investive Maßnahme

Außenanlagen

InHK	2.000.000	unterer Neuer Markt (Eigenanteil)
Spielflächenleitplan	700.000	jährliche Ersatzinvestition von 100 T€ ab 2028
Außenanlagen allg.	840.000	jährliche Kosten von 120 T€

Ersatzinvestitionen bew. AV

Fahrzeuge Bauhof, Verwaltung	1.400.000	durchschnittliche jährliche Auszahlung der letzten Jahre. Jeweils 0,2 Mio. € in 2025 - 2027 berücksichtigt
Fahrzeuge Feuerwehr	3.500.000	stark schwankende Auszahlungen, teure Spezialfahrzeuge. Jeweils 0,5 Mio. € ab 2028 berücksichtigt
Inv. KiTa, Schulen	3.500.000	durchschnittliche jährliche Ersatzinvestitionen, hauptsächlich Neue Medien. Jeweils 0,5 Mio. € ab 2028
Einrichtung GS Unterhaan	750.000	einmalig, orientiert an Einrichtung GS Gruiten
FW, RD	840.000	durchschnittliche jährliche Ersatzinvestitionen 120 T€
Verwaltung	2.800.000	durchschnittliche jährliche Ersatzinvestitionen, im Wesentlichen IT
Einrichtung Rathaus, VHS	1.000.000	einmalig bei Neubau

Gesamtinvest	15.210.000	95.410.000
durchschnittlich jährlich	5.070.000	13.630.000

Produkt	Konto	Investnr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Ansatz 2032	Ansatz 2033	Ansatz 2034	Sum
011300	785100	65022001	Neubau Polizeiwache Kaiserstraße 21	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00								1.000.000,00
011300	785100	65018003	Rathaus Neubau - Hochbau	2.000.000,00	6.500.000,00	12.500.000,00	17.500.000,00	10.500.000,00	1.000.000,00						50.000.000,00
020410	785100	32420003	Planungskosten FW-Gerätehaus	2.660.000,00	0,00	0,00	0,00								2.660.000,00
030130	785100	65020003	Neubau Mensa	1.000.000,00	1.500.000,00	781.082,00	0,00								3.281.082,00
030800	785100	65019004	Schulzentrum Sanierung	400.000,00	0,00	0,00	0,00	3.500.000,00	1.000.000,00						4.900.000,00
030800	785100	65020001	Schulzentrum Erweiterungsbau	1.752.600,00	0,00	0,00	0,00								1.752.600,00
			HSK Pauschale Hochbaumaßnahmen					3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	3.000.000,00	21.000.000,00
011200	785200	60023001	Wasserversorgung Dauerkleingartenanlage	71.000,00	0,00	0,00	0,00								71.000,00
110210	785200	66024003	Absperrblasen	5.000,00	0,00	0,00	0,00								5.000,00
110210	785200	66021003	Kanalsanierung SW Eichenstraße	15.000,00	0,00	0,00	0,00								15.000,00
110210	785200	66021027	Kanalsanierung Berliner Straße	19.500,00	0,00	0,00	0,00								19.500,00
110210	785200	66024004	Schiebekamera Kanaluntersuchung	20.000,00	0,00	0,00	0,00								20.000,00
110210	785200	66021014	Kanalsanierung Starenweg	30.000,00	0,00	0,00	0,00								30.000,00
110210	785200	66024005	Spülanhänger	40.000,00	0,00	0,00	0,00								40.000,00
110210	785200	66021005	Kanalsanierung RW Eichenstraße	45.000,00	0,00	0,00	0,00								45.000,00
110210	785200	66021013	Kanalsanierung Lerchenweg	45.000,00	0,00	0,00	0,00								45.000,00
110210	785200	66021010	Kanalsanierung Drosselweg	50.000,00	0,00	0,00	0,00								50.000,00
110210	785200	66021028	Kanalsanierung Memeler Straße	60.000,00	0,00	0,00	0,00								60.000,00
110210	785200	66011012	Technopark 2. BA Kanal	100.000,00	0,00	0,00	0,00								100.000,00
110210	785200	66024002	Einzäunung Regenrückhaltebecken	100.000,00	0,00	0,00	0,00								100.000,00
110210	785200	66027012	Sanierung RRB Diekermühle	350.000,00	0,00	0,00	0,00								350.000,00
110210	785200	66023006	Neubau RRB Düssel Gruiten-Dorf	400.000,00	0,00	0,00	0,00								400.000,00
110210	785200	66025001	HSK-Budget Kanalsanierungen	0,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	9.000.000,00
120110	785200	23021001	Erschließung Bürgerhausareal	200.000,00	0,00	0,00	0,00								200.000,00
120110	785200	66024001	Ertüchtigung Geh-/Radweg Bollenheide	300.000,00	0,00	0,00	0,00								300.000,00
120110	785200	66016007	InHK Innenstadt	0,00	0,00	350.000,00	1.875.000,00								2.225.000,00
120110	785200	66017023	HSK Budget Ausbau kommunaler Straßen	0,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	9.000.000,00
120200	785200	66017018	Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen	200.000,00	0,00	0,00	0,00								200.000,00
130200	785200	60024001	Infotafeln	2.550,00	0,00	0,00	0,00								2.550,00
			Summe	10.865.650,00	9.800.000,00	15.431.082,00	21.175.000,00	18.800.000,00	6.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	4.800.000,00	
			übrige Investitionen	2.907.238,00	1.767.410,00	2.415.310,00	1.907.940,00	1.090.000,00	1.325.000,00	1.325.000,00	1.950.000,00	1.325.000,00	1.325.000,00	1.325.000,00	
			gesamte Investitionstätigkeit	13.772.888,00	11.567.410,00	17.846.392,00	23.082.940,00	19.890.000,00	8.125.000,00	6.125.000,00	6.750.000,00	6.125.000,00	6.125.000,00	6.125.000,00	
			berücksichtigte Kreditaufnahme:	7.400.000,00	11.987.558,00	16.903.004,00	22.839.673,00	19.890.000,00	8.125.000,00	6.125.000,00	6.750.000,00	6.125.000,00	6.125.000,00	6.125.000,00	

Entwicklung des Zuschussbedarfs im Asylbereich (Produkte 050200 und 100400) 2009 - 2027 in TEuro

